

Begrüßung beim FSJ der obw – Ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft

Die neue FSJ-Kohorte des Jahrgangs 2024/2025 wurde feierlich im Bildungszentrum der Ostfriesischen Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (obw) begrüßt.

Emden. Am 3. September 2024 hieß die obw rund 90 junge Menschen willkommen, die im Zyklus 2024/2025 ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der obw und den Einsatzstelle ihrer Partnerinstitutionen absolvieren werden. Die Veranstaltung wurde von Tomke Boekhoff, Gesamtleitung Bildung/Qualifizierung, und ihrem Team der Freiwilligendienste organisiert. Sie bot den Freiwilligen (FSJler) einen ersten Einblick in das, was sie in den kommenden zwölf Monaten erwartet.

Andreas Blaurock, Prokurist der obw, eröffnete die Veranstaltung und zeigte sich beeindruckt von der hohen Zahl engagierter junger Menschen, die sich entschieden haben, ein freiwilliges soziales Jahr zu leisten. „Das Engagement der FSJler ist nicht nur für unsere Einrichtung von unschätzbarem Wert, sondern trägt auch maßgeblich zur gesellschaftlichen Entwicklung bei. Sie investieren ihre Zeit und Energie in die Unterstützung von Menschen, die sie benötigen – das verdient höchsten Respekt und Anerkennung.“ Er bedankte sich ausdrücklich für die Bereitschaft der jungen Freiwilligen, Verantwortung zu übernehmen und einen bedeutenden sozialen Beitrag zu leisten. Im Laufe des Jahres werden die FSJler in den verschiedenen Einsatzstellen tätig sein und wichtige Erfahrungen sammeln.

Frau Boekhoff stellte im Anschluss auch die verschiedenen Einsatzstellen vor:

Klinikum Emden, Ev.-ref. Kirchenrentamt Ostfriesland, IGS Emden, Das Boot e.V., Stadt Emden, Kindergarten Bingum, Gemeinde Ihlow, Inselschule Borkum, Berufsbildende Schulen II Emden Hochschule Emden/Leer, Ems Achse e.V. sowie die obw.

Die Ems Achse und die Hochschule Emden/Leer bieten den jungen Freiwilligen eine weitere FSJ Variante an - das wissenschaftliche, nachhaltige Freiwillige Soziale Jahr (wnFSJ), es besteht seit September 2015 mit dem Schwerpunkt der beruflichen Orientierung im wissenschaftlichen und forschenden Bereich. In Projekten können die Freiwilligen erste Schritte und Erfahrungen in der Arbeit mit wissenschaftlichen Themengebieten unterschiedlicher Ausrichtung sammeln.

Das wnFSJ bietet somit nicht nur die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren, sondern auch wertvolle berufliche Orientierung im wissenschaftlichen Bereich zu gewinnen.



Im weiteren Verlauf der Veranstaltung hatten die neuen FSJler die Möglichkeit, von den Erlebnissen und Erfahrungen der Vorjahresteilnehmer zu hören, die ihre Eindrücke und Erkenntnisse teilten. Diese Berichte verdeutlichten, wie prägend und bereichernd ein FSJ sein kann – sowohl für die persönliche Entwicklung als auch für das gesellschaftliche Zusammenleben.

Bei einem gemütlichen Austausch bei Kaffee, Kuchen und Eis konnten die jungen Freiwilligen schließlich erste Kontakte knüpfen, sich mit den Referent*innen austauschen und sich auf ihren bevorstehenden Einsatz vorbereiten.

Pressekontakt:
Miriam Schmidt
Herderstraße 19
26721 Emden
Tel.: [04921]
9488-422
m.schmidt@obw
-emden.de